

Bischof Makulla in Iserlohn

Bischof Makulla besuchte am Mittwoch, 19.08.09 unsere Gemeinde. Er diente mit einem Wort aus Epheser 2, Verse 4 und 5.

In seinem Dienen wies er die Gemeinde darauf hin, dass die Sünde von Gott trennt. Diese Trennung muss aber nicht von Dauer ein, da uns aufgrund des Opfers Jesus Christus die Sünden immer wieder vergeben werden können. Voraussetzung dazu ist allerdings, dass wir die Sünden erst einmal erkennen und auch bekennen müssen. Es ist von großer Wichtigkeit, dass sich jeder Mensch über seine eigene Lage, über Stärken und Schwächen im Klaren wird.

Ein ganz besonderes Dankeschön erhielt Priester Kamm i.R. an diesem Abend von unserem Bezirksältesten Fröhlich. Priester Kamm i.R. bereitet schon seit vielen Jahren die monatlich stattfindenden Vorsteherversammlungen vor und unterstützt damit den Bezirksältesten ganz wesentlich. Als kleines sichtbares Dankeschön überreichte ihm der Bezirksälteste einen Blumenstrauß.

Ein weiterer Höhepunkt dieses abends war die Verabschiedung unseres jungen Bruders Julian Purrmann . Julian Purrmann wird die Gemeinde für ein Jahr Richtung Kanada verlassen um dort die Schule zu besuchen. Wir wünschen ihm für seinen Aufenthalt alles erdenklich Gute und Gottes besonderen Engelschutz und Segen.

23. August 2009

Text: Text und Fotos M.Kanne

